

# Blühende Apfelbäume – Vorfreude auf Ostern in Südtirol

Die Westallgäuer Landschaft – 21. März sollte ja der Frühling beginnen – bringt selbst Optimisten ins Grübeln. Die Schneeungetüme nehmen nur zögerlich ab, die Eisplatten auf den Gehwegen zeigen sich zäh, das Wetter ist zum Davonlaufen. Helfen kann nur ein Anruf bei Frau Morandell vom Hotel Haus am Hang in St. Josef am Kalterer See in

Also liebäugeln mit einem Kurzurlaub von Karfreitag bis Ostermontag in Südtirol. Reichlich spät, denn Quartier ist nicht leicht zu besorgen. Einen Geheimtipp für unsere Leser: Den Gasthof Hotel „Edelweiß“ hoch auf dem Salten über Bozen; Oktober 2005 haben wir ihn unseren

Lesern vorgestellt. Sagenumwoben ist dieses unglaublich schöne Wandergebiet. Der Hausherr des „Edelweiß“, selbst ausgezeichnete Koch, sammelte Hunderte dieser Sagen und setzte sie in „**Sagenhafte Köstlichkeiten**“ um: Saligen-Suppe (Buttermilchsuppe mit Kräuterku-

Südtirol. Ob es noch freie Zimmer zu Ostern gibt – natürlich keine mehr – und wie es denn im Unterland an der Weinstraße aussieht. „Heute sind die ersten Forsythien aufgegangen, auch die Knospen der Mandelbäume kommen zum Blühen. Alles ist ein wenig später heuer, in drei Wochen zu Ostern werden die Apfelbäume in voller Blüte stehen.“

geln und Rosenblättern); **Teufelsnudeln im Heu** (schwarze Nudelstreifen mit Tomatensauce und scharfer Salami auf Heu serviert) und „Die versunkene Stadt“ (Maisbrei mit Gorgonzola und Pilzen). Wir werden es uns mit großen Augen gut schmecken lassen.

Noch ein Tipp: Das bemerkenswerte Hotel „**Grüner Baum**“ in **Glurns** im Vinschgau. Auch im Oktober 2005 stellten wir es vor. Von außen mit seiner historischen Fassade und der „Beizn“ im Parterre ein ganz normales Haus. Ab dem 1. Stock mit unglaublich moderner Architektur, von der



Weit reicht der Blick vom prächtigen Wandergebiet des Salten zu Langkofel, Rosengarten und Schlern.



Glurns: Flanieren durch mittelalterliche Gassen.